

ADAC

Florida

Reiseführer plus Maxi-Faltkarte





Seite
40

Intro

Impressionen 6

*Florida ist so viel mehr als nur
ein Badeparadies*

Auf einen Blick 11

Magazin

Panorama 12

Das sieht nach Urlaub aus!

Beste Reisezeit 18

Frühling, Sommer 18

Herbst, Winter 20

So schmeckt's in Florida 22

*Lebendige Gastroszene dank
vielfältiger Landesküchen*

In aller Munde 25

Einkaufsbummel 26

*Das Einkaufsland der unbegrenzten
Möglichkeiten*

Das perfekte Souvenir 27

Mit der Familie unterwegs ... 28

*Entspannung am Strand, Spannung
im Themenpark*

Leuchtende Augen 31

Kunstgenuss 32

*Art déco: Schillernde Architektur
für Amerika*

Barbara Capitan 33

Unbegrenzte Möglichkeiten .. 36

Nichts ist unmöglich

Everglades in Gefahr 39

Miami – Stadt der Einwanderer 40

Miami – Die Hauptstadt aller Amerikas
Snowbirds fliegen gen Süden 41

So feiert Florida 42

Ein Held wie Papa Hemingway

Feiern und mehr 43

Gestern und heute 44

*Ein junger Staat mit bewegter
Geschichte*

Am Puls der Zeit 47



Seite
23



Seite
39

Orte, die Geschichte schrieben 48

Der Mensch auf dem Weg zum Mond

Kennedy Space Center 49

Das bewegt Florida 50

*Mit Rennwagen und Raketen durch
Floridas Themenparks*

In der Dampflokomotive nach Hogwarts 51

ADAC Traumstraße 52

Traumhafte Tage in Amerikas Tropen

Von Miami Beach bis Key Largo 52

Von Key Largo bis Key West 53

Von Key West bis Islamorada 54

Von Islamorada über Everglades

City bis Naples 55

Von Naples bis Clearwater

Beach 56

Von Clearwater Beach

bis Orlando 57

Im Blickpunkt

Art Basel 70

Hurrikans – eine wachsende
Gefahr 87

Ernest Hemingway und
die Keys 100

Kuba 102

Die Everglades – ein Meer
aus Gras 110

Luxus in Florida 113

Henry Flagler – inoffizieller
Gründer Floridas 152

Die State Parks 163



Seite
25

Unterwegs

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben 60

Miami und die südliche

Atlantikküste 64

1 Miami 66

2 Miami Beach 77

3 Fort Lauderdale 81

4 Boca Raton 82

5 Lake Worth 83

6 Palm Beach 84

7 Jupiter 86

8 Vero Beach 87

Übernachten 88

Die Florida Keys –

ein tropischer Mythos 90

9 Key Largo und

Upper Keys 92

10 Marathon und

Middle Keys 94

11 Lower Keys 97

12 Key West 98

13 Dry Tortugas 103

Übernachten 104

Die südliche Golfküste und die Everglades 106

14 Everglades National
Park 108

15 Die westlichen Everglades
und Everglades City 110

16 Big Cypress National
Preserve 111

17 Marco Island und
10 000 Islands 112

18 Naples 113

19 Fort Myers 114

20 Sanibel Island und
Captiva Island 117

21 Gasparilla Island 119

Übernachten 120

Die Tampa Bay und die nördliche Golfküste 122

22 Myakka River State
Park 124

23 Sarasota 124

24 Anna Maria Island 125

25 St. Petersburg 126

26 Clearwater 128

27 Tampa 130

28 Tarpon Springs 134

29 Homosassa Springs 134

30 Crystal River 135

31 Cedar Key 135

Übernachten 136



Orlando und die nördliche

Atlantikküste 138

32 Orlando  140

33 Kissimmee 148

34 Cocoa Beach 148

35 Cape Canaveral und
Kennedy Space Center 149

36 Daytona Beach 150

37 St. Augustine 151

38 Jacksonville 153

39 Amelia Island 154

40 Gainesville 155

41 Ocala National Forest 155

Übernachten 156

Panhandle –

der Nordwesten Floridas 158

42 White Springs 160

43 Tallahassee 161

44 Edward Ball Wakulla
Springs State Park 161

45 Apalachicola 162

46 St. George Island 163

47 St. Joseph Peninsula 164

48 Panama City Beach 164

49 Fort Walton Beach 167

50 Pensacola 167

Übernachten 168

Service

Florida von A–Z 170

*Alle wichtigen reisepraktischen
Informationen – von der Anreise
über Notrufnummern bis hin zu
den Zollbestimmungen.*

Festivals und Events 175

Chronik 184

Mini-Sprachführer 185

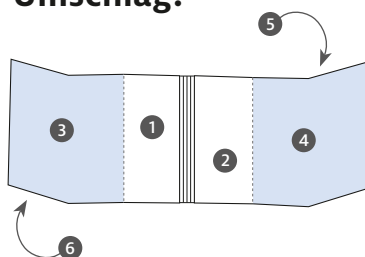
Register 186

Bildnachweis 189

Impressum 190

Mobil vor Ort 192

Umschlag:



1 **ADAC Top Tipps:** Vordere
Umschlagklappe, innen **1**

1 **ADAC Empfehlungen:** Hintere
Umschlagklappe, innen **2**

Übersichtskarte Florida:

Vordere Umschlagklappe, innen **3**

Übersichtskarte Florida Süd:

Hintere Umschlagklappe, innen **4**

Stadtplan Miami:

Hintere Umschlagklappe, außen **5**

Ein Tag in Miami/Miami Beach:

Vordere Umschlagklappe, außen **6**



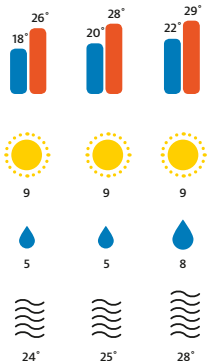
*Zu diesen Orten und Sehens-
würdigkeiten finden Sie Detailkarten
im Innenteil des Reiseführers.*

Beste Reisezeit Florida

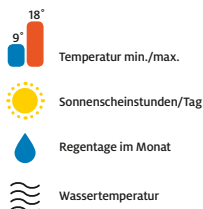
März April Mai

FRÜHLING

Blühende Landschaften und ein zurückgehendes Interesse der Amerikaner.



Die Bedeutung der Symbole:



Nach Ostern heizt sich der amerikanische Kontinent langsam auf und das allgemeine Interesse an Südfloida nimmt spürbar ab. Mit Temperaturen zwischen 25 und 30 Grad allerdings lässt es sich im Süden des Sunshine State vorzüglich aushalten. Insgesamt ist es deutlich weniger voll – und das Preisgefüge scheint wieder einigermaßen zurechtgerückt: Während selbst die Luxus-hotels in South Beach bei rechtzeitiger Buchung einigermaßen erschwinglich sind, berechnen die Hotels in der zweiten und dritten Reihe regelrecht normale Preise. Weite Teile Floridas stehen im April und Mai in voller Blüte: Auf den Keys konkurrieren eingeführte tropische Gewächse wie Flammenbäume und Jacarandas um die Aufmerksamkeit, weiter nördlich geben Hibiskus, Magnolie, Jasmin, Rosen und der Rhododendron ihr Bestes. In der Nordhälfte ist die Lage genau anders herum: Nachdem der Süden über die Jahre zu teuer geworden ist, fallen sonnenhungrige Studenten aus allen Teilen der USA und Kanadas nun vorzugsweise an den Stränden von Daytona Beach und Panama City Beach ein, um hier ihren »spring break« zu feiern. Die Festivitäten haben indes wenig Akademisches. Viel mehr scheinen die Studenten damit beschäftigt, ihren Bierdurst zu löschen und unter lautem Gejohle moralisch-intellektuell

*Frühling in Orlando:
Im Winterpark
blühen die ersten
Magnolienbäume*





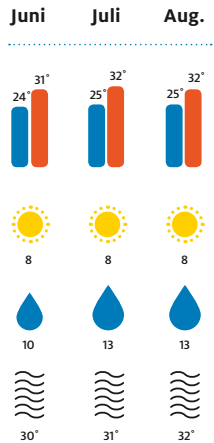
Erfrischend: Der Bayfront Park in Downtown Miami liegt direkt am Wasser

fragwürdigen Tanzeinlagen knapp bekleideter Kommilitoninnen beizuwohnen, die als »wet t-shirt contest« in den allgemeinen Sprachgebrauch übergegangen sind. Die Mehrzahl der Touristen darf dies in der Summe als Reisewarnung begreifen.

SOMMER

Träge Hitze und ein Florida, wie es authentischer heute kaum noch wird.

Ebenso verlässlich, wie der Winter für Trubel sorgt, geht es im Sommer in Südflorida vergleichsweise beschaulich zu. Schließlich lockt Nordamerika mit unendlichen Weiten, Nationalparks, Gebirgen und unzähligen Gewässern. Warum sich also bei 35 Grad und 98 % Luftfeuchtigkeit in der schwülen Hitze herumtreiben? Nun, ein gutes Argument wäre, dass sich der Süden von Juni bis September von seiner authentischsten Seite zeigt. Miamis hitziges Großstadtleben ist gleich mehrere Nuancen träger – und auf den Keys können sich Besucher eine ungefähre Vorstellung davon machen, wie das Leben zu Hemingways Zeiten gewesen ist, als die Inselkette noch nicht von Tycoons und Industriemagnaten in Beschlag genommen war. Kein Vergnügen sind die Everglades im Sommer, wo die schwüle Hitze und eine Unmenge von Insekten eine gleichermaßen abschreckende Wirkung entfalten. Ein freundlicheres Gesicht zeigen da die hinreißenden Golfinseln, die im Sommer deutlich weniger elitär sind. Die Nordhälfte Floridas rüstet sich unterdessen Ende Juni für die Hochsaison: Die Badeorte am Atlantik sind ein bevorzugtes Ziel von



Entspannung am Strand, Spannung im Themenpark

Ein familienfreundlicheres Urlaubsziel als Florida ist kaum vorstellbar: Tausende Kilometer Sandstrand und die höchste weltweite Konzentration an Themenparks garantieren Ferien ganz nach dem Geschmack der Kids. Auch in Restaurants und Geschäften muss der Nachwuchs eher gebremst werden – und die Vorzüge der Natur vor allem in den State Parks dürfen nicht unterschätzt werden.



Nervenkitzel ist auf der Alligatorenfarm in den Everglades garantiert

URLAUBSKASSE

Das größte Hindernis für den gelungenen Familienurlaub sind die Kosten, die vor allem in den Themenparks auszufern drohen. Wer zu viert die Disney-Parks oder ähnliche Spaßfabriken aufsucht, muss pro Tag mit rund 500 Dollar Eintrittsgeld rechnen. Hinzu kommen Parkgebühren, Mahlzeiten zu verschiedenen Anlässen und, wenn es nach dem Nachwuchs geht, eine Übernachtung in einem zum Resort gehörenden Hotel. Selbst mit Rabatten sind für drei Tage und zwei Nächte schnell 2500 Dollar weg. Wenn die Kleinen spitzkriegten, dass es nicht nur zwei oder drei dieser Anlagen gibt, wird es richtig teuer. Wie löblich sind da die 175 State Parks, die über ganz

Florida verteilt sind: In den teilweise hinreißend schönen Naturreservaten kostet der Eintritt für alle Insassen eines Autos in der Regel 6 bis 8 Dollar. Großartige Erlebnisse müssen nicht zwingend teuer sein!

ÜBERNACHTEN MIT KINDERN

Die Notwendigkeit einer Bleibe kann sich derweil als erfreuliche Überraschung herausstellen. Im Prinzip besitzen alle Hotels und Motels große, familienfreundliche Zimmer mit zwei King- oder Queensize-Betten. Hier lässt es sich mit jüngeren Kindern ohne Aufpreis auch gut zu viert drin nächtigen. Jedes auch nur einigermaßen anständige Haus besitzt darüber hinaus einen Swimmingpool und Spielbereiche. Viele Ketten haben sich auf die Zielgruppe spezialisiert: So bieten die Holiday Inns (www.holidayinn.com) Kindern unter 12 Jahren kostenlose Mahlzeiten, während die Hyatt Hotels

und Resorts (www.hyatt.com) den Nachwuchs zwischen 3 und 12 mit betreuten Aktivitäten erfreuen. Rund um Orlando greifen viele Hotels bestimmte Themen aus den Vergnügungsparks bereits in den Zimmern auf.

KLEINE UND GROSSE ABENTEUER

Jeder kann in Florida seine Abenteuer erleben. Die Amerikaner bezeichnen schon den Besuch eines hochkommerziellen Kunstprodukts wie den Disney-Park als solches. Doch nahezu alle anderen Optionen sind interessanter: Das beginnt mit den für Kinder ab 6 Jahren hochspannenden Forschungseinrichtungen der NASA (www.kennedyspacecenter.com, S. 149), wo echte Raketen auf Raumstationen auf junge Entdecker warten. Aber auch die Natur hält von Alligatoren über Schildkröten bis hin zu unzähligen Vogelspezies so viele spannende Überraschungen parat, dass sich kaum ein Kind ihren Reizen wird entziehen können. Die Everglades sind dabei aufgrund ihrer Größe nicht zwingend die beste Option. State Parks wie Myakka River (S. 124) oder der Ocala National Forest (S. 155) sind im Zweifelsfall leichter zugänglich und weniger überfüllt.

KULTUR FÜR KIDS

Sind die Themenparks in Florida ein Ausdruck von Kultur? Auf jeden Fall! Comics, Zeichentrickfilme und Spielfilme aus Hollywood sind ohne Zweifel von enormer popkultureller Kraft. Der Besuch eines solchen Parks ist auch deshalb eine wertvolle Erfahrung, weil es sich eben um ein sehr amerikanisches Kulturgut handelt. Auch bei

*Der Comic-Held
Beetle Bailey hat
auch die Universal
Studios in Orlando
erobert*



Traumhafte Tage in Amerikas Tropen

Eine Autofahrt von Miami nach Key West gehört dank der 42 Brücken durch das Karibische Meer zu den aufregendsten Strecken der Welt. Nach dem Besuch von Key West reihen sich in rascher Abfolge mit den Everglades, der Westküste und Orlando weitere Highlights aneinander.

Die Tour auf einen Blick:

Start: Miami Beach **Ziel:** Orlando

Gesamtlänge: 1135 km

Reine Fahrzeit: 15 Std. (6-Tages-Tour)

Orte entlang der Route: Miami Beach – Florida Keys – Key Largo – Seven Mile Bridge – Key West – Islamorada – Everglades – Naples – Sanibel Island – Clearwater Beach – Tampa – Orlando mit Universal Studios

VON MIAMI BEACH BIS KEY LARGO

(120 km/2 Std.)

Korallen und Salzwasserkrokodile gehören zu den ersten Eindrücken von Floridas Inselwelt

Der John Pennekamp Coral Reef State Park nördlich von Key Largo

Der Verkehr in Miami ist eine Herausforderung. Besonders die US1 scheint auf ihrem Weg nach Süden immer enger und voller zu werden. Doch was soll's? Schließlich ist es nicht mehr weit bis zur Brücke nach





ADAC Traumstraße:
Etappen 1 bis 6
(Detailplan siehe
Rückseite Faltkarte)

Key Largo (S. 92). Dank des gleichnamigen Films mit Humphrey Bogart und Lauren Bacall besitzt der Name bis heute eine gewisse Magie. Und dieser Magie wird am ehesten der John Pennekamp Coral Reef State Park gerecht (S. 93): Taucher und Schnorchler kommen hierhin, um 6 km abseits an der Küste einen ersten Blick auf das 270 km lange Korallenriff zu werfen. Wer das Wasser scheut, kann sich beim selben Anbieter (pennekamp.com, S. 94) an Bord eines Glasbodenbootes begeben. Dokumentationszentrum, Naturpfad und ein kleiner Strand runden den Parcours durch die Inselwelt ab. Doch Vorsicht beim Baden: Die Küste gehört zum Revier der Salzwasserkrokodile. Weil zum Lebensgefühl der Keys auch die rituelle Beobachtung des Sonnenuntergangs gehört, bietet sich für die frühen Abendstunden die Reservierung eines Tisches im Sundowner's an (sundownerskeylargo.com, S. 93), wo frisches Seafood zu guten Preisen serviert wird.

Übernachten

Das Kona Kai (www.konakairesort.com, S. 104) ist eine hübsche Anlage in Privatbesitz, wo Gäste zum Sonnenaufgang im Kajak nach Delfinen fahnden können.

E2 VON KEY LARGO BIS KEY WEST

(160 km/2,5 Std.)

Über endlos scheinende Brücken durch azurblaue Gewässer in Hemingways bunte Heimat

Der Tag beginnt mit der Fahrt zu Robbie's Marina (www.robbies.com, S. 96) auf Lower Matecumbe. Der kunterbunte Betrieb sieht aus, als wäre er von einem Haufen Hippies ins Leben gerufen worden. Doch das Ausflugsan-

Das will ich erleben

Strand, Sonne und Meer sind als Hauptanreize für einen Besuch schwer von der Hand zu weisen. Doch Florida ist ehrgeizig und erweist sich voller Tendrang. Deshalb hat der Sunshine State inzwischen weitaus mehr zu bieten als die Vorzüge eines Badeurlaubs: ursprüngliche Natur in den State Parks, eine aufregende Kunstszene, schmackhaftes Street Food, süßiges Craft-Bier und gigantische Einkaufszentren. Nicht zu vergessen die vielen Themenparks, die Florida zum Hotspot von Spaß und Unterhaltung machen. Viel Abwechslung für einen gelungenen Urlaub.



Große Kunst

Florida ist oberflächlich und hat nichts an Kunst und Kultur zu bieten? Das war vielleicht einmal so in der Vergangenheit. Mittlerweile lockt das Land des Sonnenscheins mit einigen Kunstsammlungen, die ihresgleichen auch in Europa suchen.

- 1 Pérez Art Museum Miami (PAMM)** 70
Avantgardistische Kunst in einem kühnen Bau
- 23 The Ringling, Sarasota** 125
Eine grandiose Sammlung alteuropäischer Gemälde
- 25 The Dalí Museum, St. Petersburg** 127
Surrealismus funktioniert auch in Florida
- 25 Chihuly Collection at the Morean Arts Center** 127
Farbenfrohe Kreationen aus Glas in St. Petersburg



Shop till you drop

Die Jagd nach Schnäppchen ist für Amerikaner so etwas wie ein Volkssport. Aber auch Europäer stürzen sich gern auf das grenzenlose Angebot an Kleidung und anderer Waren – besonders wenn ein großes »Sale«-Schild im Schaufenster hängt.

- 2 Lincoln Road Mall, Miami Beach** 80
Die schönste Fußgängerzone der USA
- 3 Sawgrass Mills, Fort Lauderdale** 82
Mehr als 350 Geschäfte unter einem Dach
- 32 Premium Outlets International Drive** 148
Die Outlet-Version einer Luxus-Mall in Orlando
- 48 Pier Park, Panama City Beach** 166
Einkaufen unter freiem Himmel

Sensationelle Strände

Landvermesser haben die Länge der Strände Floridas auf 663 Meilen oder 1067 km festgelegt. Einige Abschnitte ragen durch besondere Eigenschaften aus der Masse heraus. Und einige wurden als die schönsten Strände der Vereinigten Staaten deklariert. Einsamkeit und Trubel: Man findet beides an Floridas Küste.

- 6 Palm Beach** 84
Hier sonnen sich die Familien von Industriemagnaten
- 20 Sanibel Island** 117
Sandstrände locken Muschelsucher an
- 39 Amelia Island** 154
Wer die Augen offen hält, findet einen Haifischzahn



Kleine Inselreiche

Florida zählt 4510 Inseln mit einer Größe von wenigstens 4 ha, von denen einige bis heute nicht besiedelt sind. Andere hingegen dienen einer besonderen Bestimmung oder sind in privaten Händen. Das verspricht jede Menge einzigartige Erlebnisse.

- 12 Sunset Key, Key West** 101
Resort-Insel der Reichen mit bezahlbarem Restaurant
- 20 Cabbage Key** 119
Ausflugsziel mit Aussichtsturm und Naturparcours
- 31 Cedar Key** 135
Das Eiland am Golf scheint aus der Zeit gefallen zu sein



Unberührtes Florida

Ob Küstenlandschaft, Marschland, Pioniervilla oder unberührte Quelle: State Parks und Naturreserve sind der wahre Schatz des Sunshine State.

- 16 Big Cypress National Preserve** 111
Paddel-, Wanderwege und der Florida-Panther
- 20 J. N. Ding Darling National Wildlife Refuge** 117
Schutzgebiet mit tropischen Vögeln auf Sanibel Island
- 22 Myakka River State Park** 124
Riesiges Revier mit vielseitigen Landschaften
- 44 Wakulla Springs State Park** 161
Ein bevorzugter Aufenthaltsort von Manatis



Miami und die südliche Atlantikküste

Glamourös, cool und voller Energie, beansprucht die Stadt den Status einer tropischen Metropole



Als Urlaubsregion ist Südflorida ungeheuer vielseitig: Nach der Ankunft in Miami steht das süße Strandleben von South Beach in Konkurrenz zur Entdeckung einer kulturellen und kulinarischen Vielfalt. Beschaulicher geht es da etwas weiter nördlich in Fort Lauderdale zu. Der so dicht besiedelte Süden Floridas endet erst in Palm Beach, wo die Industriemagnaten des Landes weitgehend unter sich sind.

In diesem Kapitel:

1	Miami	66
2	Miami Beach	77
3	Fort Lauderdale	81
4	Boca Raton	82
5	Lake Worth	83
6	Palm Beach	84
7	Jupiter	86
8	Vero Beach	87
	Übernachten	88

ADAC Top Tipps:

1 Little Havana, Miami

| Stadtteil |

Zigarren, Salsa und Einwanderer der ersten Generation: Die Calle Ocho steht für kubanische Kultur mit karibischer Lebensfreude. 73

2 Art Deco Historic District, Miami Beach

| Stadtbild |

Die pastellfarbenen Bauten in Miami Beach bilden ein weltweit einzigartiges Ensemble, das vor allem beim abendlichen Flanieren einen unwiderstehlichen Charme entwickelt. 77

ADAC Empfehlungen:

1 Pérez Art Museum Miami (PAMM)

| Kunstmuseum |

Das PAMM verfügt über eine grandiose Sammlung an Gegenwartskunst, die in einem Bau von Herzog & de Meuron inszeniert wird. 70

2 Key Biscayne Eco Adventure, Miami

| Kajaktour |

Nur ein paar Kilometer von South Beach entfernt ermöglicht diese ökologisch verträgliche Kajaktour durch die Mangroven einen Blick auf die Skyline von Miami. 75



**3 Lincoln Road Mall,
Miami Beach**
| Fußgängerzone |

Als eine der wenigen urbanen Fußgängerzonen der USA lädt die Straße zu Open-Air-Shopping zwischen Art-déco-Bauten. 80

**4 Bonnet House Museum &
Gardens, Fort Lauderdale**
| Museum |

Das ehemalige Familienanwesen mit imposanter Villa und tropischen Gärten ist der letzte nicht entwickelte Küstenabschnitt zwischen Miami und Palm Beach. 81

**5 Sawgrass Mills,
Fort Lauderdale**
| Einkaufszentrum |

Für den Besuch dieses großen Einkaufszentrums mit über 350 Geschäften und vielen Outlet-Angeboten planen Amerikaner schon mal einen ganzen Tag ein. 82



6 The Palms, Miami Beach
| Hotel |

Herrliches Hotel in Laufdistanz zu South Beach mit modernen Zimmern, tropischem Garten, Pool und direktem Strandzugang. 89

**7 Grandview Gardens,
Palm Beach**
| Hotel |

Wunderbar intimes Hotel mit nettem Service unter deutschsprachiger Leitung in einem denkmalgeschützten Bezirk von Palm Beach. 89



Übernachten

Der Südosten Floridas ist wie gemacht für Luxus-Resorts und Grandhotels. Vor allem in Miami Beach, Miami, Fort Lauderdale und Palm Beach ist die Auswahl umwerfender Domizile enorm. Das gilt auch für die Preise, die in der Hauptsaison von Mitte Dezember bis Mitte April ein Niveau erreicht haben, das für Europäer gewöhnungsbedürftig ist. Als Alternative freilich bleiben die üblichen Hotel- und Moteltketten oder die Anmietung von Ferienwohnungen über Portale wie Airbnb. Im Rest des Jahres ist die Lage deutlich besser – vor allem im schwülheißen Hochsommer scheint Luxus plötzlich erschwinglich.

Miami 66

€€ | **Atton Brickell** Nagelneues Haus einer chilenischen Kette in Miamis aufstrebendem Stadtteil Brickell. Schickes Design, bequeme Betten und gute Aussichten vor allem von der tollen Rooftop-Bar mit Pool. ■ 1500 SW 1st Ave, Miami, FL 33129, Tel. 786/600 26 00, www.attonbrickellmiami.com

€€€ | **The Biltmore Hotel** Die im mediterranen Revival-Stil gebaute Hotellegende aus dem Jahr 1926 ragt weit aus der flachen Landschaft hervor. Das Haus besitzt einen riesigen Pool, Golfplatz und viel Stil. Beim hauseigenen Italiener Fontana kann man günstig lunchen. ■ 1200 Anastasia Ave, Coral Gables, FL 33134, Tel. 855/311 69 03, www.biltmorehotel.com

Miami Beach 77

€–€€ | **Circa 39** Sympathisches Boutique-Hotel mit farbenfroh eingerichteten Zimmern und einem kleinen Innenhof mit Pool. Schöne Art-déco-Fassade. Bis zum Strand sind es nur zwei Minuten. ■ 3900 Collings Ave, Miami Beach, FL 33140, Tel. 305/538 49 00, www.circa39.com

€–€€ | **Freehand** Als echte Alternative zum Hochglanztourismus in South Beach bietet das Haus geschmackvolle Suiten und Bungalows, aber auch günstige Vierbettzimmer im Stil eines Hostels. Auf Art-déco-Architektur, einen Pool, Tischtennisplatten und eine preisgekrönte Bar müssen die Gäste dennoch nicht verzichten. ■ 2727 Indian Creek Dr, Miami Beach, FL 33140, Tel. 305/531 27 27, www.freehandhotels.com,

€€€ | **Grand Beach Hotel** Geschmackvolles Strandhotel, das in einiger Entfernung zum Trubel von South Beach ausschließlich weiß eingerichtete Suiten mit zwei Räumen anbietet. Die Aussicht von den Balkonen ist atemberaubend. Als Alternative zum Bad im Atlantik bieten sich diverse Schwimmbäder und ein Entspannungspool an. ■ 4835 Collins Ave, Miami Beach, FL 33140, Tel. 305/538 86 66, www.miamihotelgrandbeach.com

€€€ | **The Standard** Sehr schickes Hotel mit Spa, Yoga und vielseitigen Wellness-Angeboten auf einer Privatinsel zwischen Festland und Miami Beach. So urlauben Filmstars – allerdings ohne den Nachwuchs, denn Jugendliche sind erst ab 17 Jahren zu-

gelassen. ■ 40 Island Ave, Miami Beach, FL 33139, Tel. 305/673 17 17, [www.standardsdhotels.com](http://www.standardhotels.com)



€€€ | The Palms Wunderbares

Hotel mit ungezwungener

Atmosphäre in Laufdistanz zu South Beach. Die Zimmer sind modern und geräumig eingerichtet, die Betten laden zum Ausschlafen ein. Zum Anwesen gehören ein Spa, ein weitläufiger tropischer Garten, ein Swimmingpool mit Sandstrand sowie ein direkter Zugang zum Atlantik. ■ 3025 Collins Ave, Miami Beach, FL 33140, Tel. 305/534 05 05, www.thepalmshotel.com

Fort Lauderdale 81

€€ | Snooze Hotel Kleines Boutique-Hotel als Alternative zu den großen Hotelbauten am Strand: geschmackvoll in Pastellfarben eingerichtete Zimmer, wahlweise auch mit Küche. Wer keinen Meerblick hat, kann die Dachterrasse nutzen. ■ 205 N Fort Lauderdale Beach Blvd, Fort Lauderdale, FL 33304, Tel. 954/761 99 33, www.takeasnooze.com

€€ | The Riverside Am schicken Las Olas Boulevard ist noch die Fassade des 1936 eröffneten Hotels der ersten Stunde zu sehen. Mittlerweile gibt es einen modernen Anbau. Trolley-Bus und Wassertaxi pendeln zum Strand. ■ 620 E Las Olas Blvd, Fort Lauderdale, FL 33301, Tel. 954/467 06 71, www.riversidehotel.com

€€€ | Ritz-Carlton Die Betten sind enorm bequem. Dennoch ist dieses mit allen Annehmlichkeiten ausgestattete Luxushotel auch etwas für Menschen, die gern früh aufstehen, denn die Balkone mit Meeresblick könnten zur ungestörten Beobach-

tung des Sonnenaufgangs kaum besser sein. ■ 1 N Fort Lauderdale Beach Blvd, Fort Lauderdale, FL 33304, Tel. 954/465 23 00, www.ritzcarlton.com

Lake Worth 83

€€ | Mango Inn Freundliches B&B mit herzlichen Besitzern. Das Haupthaus stammt aus dem Jahr 1915 und befindet sich auf dem Festland, doch die Distanz zum Strand beträgt nur etwas mehr als 1 km. Umgeben ist das Haus von einem Garten mit nettem, kleinem Pool. ■ 128 N Lakeside Dr, Lake Worth, FL 33460, Tel. 561/533 69 00, www.mangoinn.com

Palm Beach 84



€€ | Grandview Gardens Das intime

Hotel mit einigen Ferienhäusern ist unter deutschsprachiger Leitung und liegt in einem denkmalgeschützten Bezirk von West Palm Beach. Den Gästen stehen Fahrräder zur Verfügung. Co-Gastgeber Rick Rose ist zugleich offizieller Historiker der Worth Avenue Association von Palm Beach und kennt als solcher alle erdenklichen Anekdoten über die Gegend. ■ 1608 Lake Ave, West Palm Beach, FL 33401, Tel. 561/833 90 23, www.grandview-gardens.com

€€€ | The Breakers Hotel-Ikone aus der Gründerzeit des Tourismus in Miami. Im Stil eines italienischen Renaissancepalastes thront der Bau seit 1896 auf dem Strand, um von Industriemagnaten, Zelebritäten und Staatsoberhäuptern besucht zu werden. In der Nebensaison sind die Zimmer deutlich günstiger. ■ One S County Rd, Palm Beach, FL 33480, Tel. 877/724 31 88, www.thebreakers.com

Die Florida Keys – ein tropischer Mythos

Losgelöst vom amerikanischen Kontinent besitzt die langgestreckte Kette von Koralleninseln eine eigenständige Identität



Es war ein kühner Plan, den der Unternehmer Henry Flagler mit viel Pioniergeist geschmiedet hat: Mithilfe einer Eisenbahnstrecke sollten Miami und das amerikanische Festland mit Key West verbunden werden, um wohlhabenden Touristen den Aufenthalt in der Karibik zu ermöglichen, ohne das Land zu verlassen. Das bis dato beispiellose Brückenbauwerk konnte 1912 tatsächlich in Betrieb genommen werden. Der Aufschwung zu einem der beliebtesten Ferienziele der Amerikaner aber sollte erst einsetzen, als die Bahnlinie durch eine Straße ersetzt wurde. Der Overseas Highway führt über mehr als 40 Brücken und verbindet Key West und die anderen Inseln mit dem amerikanischen Festland. Heute sind die Keys ein Sehnsuchtsort mit einer Jahresdurchschnittstemperatur von 25,5°C. Wären die Inseln groß genug, würden weite Teile der Festlandbewohner wohl ihre Winter regel-

mäßig hier verbringen. Trotz des Besucheransturms, der von Kreuzfahrtschiffen zusätzlich genährt wird, haben sich die Inseln ihre eigene Identität bewahren können. Vor allem die stilleren Ecken von Key West sind regelrecht zauberhaft. Doch auch auf den anderen Inseln können Touristen noch Entdeckungen machen. Am authentischsten sind die Koralleninseln übrigens in der sommerlichen Schwüle, der sich vergleichsweise wenige Touristen aussetzen möchten.

In diesem Kapitel:

9	Key Largo und Upper Keys	92
10	Marathon und Middle Keys	94
11	Lower Keys	97
12	Key West	98
13	Dry Tortugas	103
	Übernachten	104

ADAC Top Tipps:

3 Key West | Stadtbild |

Das herrlich bunte Stadtbild und die betont skurrilen Bewohner heben sich vom Rest der USA auf sehenswerte Weise ab. Die tropische Vegetation und die bunten Holzvillen sind gleichermaßen zauberhaft. 98



ADAC Empfehlungen:

8

Dolphin Research Center, Grassy Key

| Tierpflegestation |

In Gefangenschaft gehaltene Tiere sind unzeitgemäß. Wer ihnen dennoch nahekommen möchte, kann diese Pflegestation für verletzte Delfine besuchen. 94

9

Harry S. Truman Little White House, Key West

| Museum |

Der inoffizielle Zweitwohnsitz von Präsident Truman ist ein zeitgeschichtliches Juwel und verleiht lohnende Einblicke in die amerikanische Geschichte. 100

10

Latitudes, Key West

| Restaurant |

Auf dieser Privatinsel sind das Seafood-Menü und der Sonnenuntergang einfach überwältigend. 101



11

Key Lime Bike Tour, Key West

| Fahrradtour |

Key West mit dem Fahrrad zu erkunden ist ebenso sinnvoll wie unterhaltsam – garniert mit den Anekdoten von Inseloriginalen. 102



Der ADAC Reiseführer plus: alles drin für den perfekten Urlaub

ADAC Tipps und Empfehlungen

Für ungetrübtes Reisevergnügen

Umfangreicher Magazinteil

Spannende Themenseiten zu Land und Leuten

Maxi-Faltkarte

Immer mit optimaler Orientierung unterwegs



ISBN 978-3-95689-472-5

adac.de/reisefuehrer